

## **Gemeinsame Pressemitteilung der freien Träger der Schulsozialarbeit, 11.12.2020**

### **Verlängerung ermöglicht Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit mit allen Beteiligten**

Mit großer Freude haben die Träger der Schulsozialarbeit (Caritasverband, Diakonisches Werk, Stiftung St. Franziskus und Stiftung Lernen, Fördern arbeiten) die Beschlussfassung des Gemeinderats bei seiner Sitzung am Mittwoch aufgenommen.

Die Träger sind OB Roth und den Fraktionen, die sich mit großer Mehrheit dafür ausgesprochen hatten, die Strukturfrage von der Frage nach Einsparungen in diesem Bereich zu trennen, sehr dankbar. Damit haben Verwaltung und politische Vertreter bewiesen, dass Sie die mit großer Sachlichkeit und Engagement vorgetragene Argumente aus der Elternschaft, der Lehrer und Schulleitungen und der Freien Träger ernst nehmen. Nicht zuletzt der Petition der Schülervertretungen und der Unterstützung aus dem Jugendgemeinderat ist es zu verdanken, dass das Thema nun transparent und breit diskutiert werden kann. In einer breit aufgestellten Arbeitsgruppe mit Vertretern der Betroffenen (Eltern, Lehrer, Schulleitungen, Trägern) wird nun zum Wohl von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Villingen-Schwenningen an einer gemeinsamen Lösung gearbeitet.

Die Träger sind bereit, Ihre Erfahrungen in diese Arbeitsgruppe einzubringen und an einer qualitätsvollen Weiterentwicklung mitzuwirken. Die Anregungen aus dem Gemeinderat, neben der Arbeitsgruppe, auch den zuständigen Jugendhilfeausschuss einzubeziehen, unterstützen die freien Träger nachdrücklich.

Der vom Gemeinderat gesetzte Zeitrahmen bis zu einer Beschlussfassung im Gemeinderat im 4. Quartal 2021 ermöglicht eine gute Auseinandersetzung mit der Thematik und trägt dazu bei, dass auch bei einer Strukturumstellung die qualitativ hochwertige Arbeit der Schulsozialarbeit, möglichst vertrauensvoll und ohne Brüche fortgesetzt werden kann. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Schulsozialarbeit freuen sich vor diesem Hintergrund auf eine Weiterentwicklung Ihrer Arbeit zum Wohl der Schülerinnen und Schüler an den Schulen in Villingen-Schwenningen.